

7. Punkt

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948

Präsidentin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler: Wir gelangen nun zum 7. Punkt der Tagesordnung.

Nach der Geschäftsordnung dieses Ausschusses sind die Mitglieder und Ersatzmitglieder vom Bundesrat direkt zu wählen, wobei sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern jedes Bundesland vertreten sein muss.

Es liegt mir gemäß § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bundesrates der Antrag der Bundesräte Mag. Harald Himmer, Christian Fischer, Andreas Arthur Spanring, Mag.^a Julia Deutsch, Kolleginnen und Kollegen vor, den Ständigen gemeinsamen Ausschuss des Nationalrates und des Bundesrates gemäß § 9 des Finanzverfassungsgesetzes 1948 neu zu wählen.

Er setzt sich aus 13 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zusammen, wobei 5 Mitglieder und 5 Ersatzmitglieder auf die ÖVP, 4 Mitglieder und 4 Ersatzmitglieder auf die SPÖ und 4 Mitglieder und 4 Ersatzmitglieder auf die FPÖ entfallen.

Ich ersuche jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Antrag auf Wahl des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 ihre Zustimmung erteilen, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Antrag ist somit **angenommen**.

Es liegen mir folgende Nominierungen der Fraktionen für die Mitglieder und Ersatzmitglieder vor:

Mitglieder:

von der ÖVP vorgeschlagen: Bundesrat Mag. Franz Ebner, Bundesrätin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Bundesrätin Margit Göll, Bundesrat Günther Ruprecht, Bundesrat Markus Stotter, BA;

von der SPÖ: Bundesrat Sandro Beer, Bundesrätin Gabriele Kolar, Bundesrat Dr. Manfred Mertel, Bundesrat Ing. Thomas Schmid;

von der FPÖ: Bundesrat Markus Steinmaurer, Bundesrätin Marlies Steiner-Wieser, Bundesrat Klemens Kofler, Bundesrätin Sandra Jäckel.

Ersatzmitglieder:

von der ÖVP vorgeschlagen: Bundesrätin Bernadette Geieregger, BA, Bundesrätin Barbara Prügl, Bundesrat Ernest Schwindsackl, Bundesrat Christoph Stillebacher, Bundesrat Christoph Thoma;

von der SPÖ vorgeschlagen: Bundesrat Mag. Stephan Auer-Stüger, Bundesrat Dominik Reisinger, Bundesrat Mario Trinkl, Bundesrat Michael Wanner;

von der FPÖ vorgeschlagen: Bundesrätin Irene Partl, Bundesrat Herbert Kober, Bundesrätin Mag.^a Isabella Theuermann, Bundesrat Thomas Karacsony.

Sofern sich kein Einwand erhebt, werde ich die **Abstimmung** über diese Wahlvorschläge durch Handzeichen vornehmen lassen.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem vorliegenden Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmeneinhelligkeit**. Die genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder sind somit mit Stimmeneinhelligkeit gewählt.